



Einfache Anfrage Engeli Daniel
betreffend Sportanlagenkonzept Güttingersreuti

Beantwortung

Der Gemeinderat
an das
Gemeindeparlament

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 22. Juni 2017 reichte Daniel Engeli (SVP) eine Einfache Anfrage **betreffend Sportanlagenkonzept Güttingersreuti** ein:

Ausgangslage

Daniel Engeli bemerkte in seiner Anfrage, dass der Gemeinderat in den Legislaturzielen 2011-2015 die Überarbeitung des Sportanlagenkonzepts „Gütti 2000“ vorsah. In den Legislaturzielen 2015 – 2019 ist die Überarbeitung des Konzepts weiter prominent aufgeführt. In der Rechnung 2013 wurden dafür Fr. 17'307.15, in der Rechnung 2014 Fr. 4'388.30 ausgegeben. Der im Jahr 2016 veranschlagte Betrag von 10'000 Franken wurde nicht gebraucht. Im Budget 2017 sind wieder 8'000 Franken veranschlagt. Vor diesem Hintergrund stellt Daniel Engeli folgende Fragen:

- 1. Zwei strategische Ziele der Legislatur 2015 - 2019 sind: „Wir halten mit einem vielfältigen Sport-, Kultur- und Freizeitangebot eine Spitzenposition im Thurgau“ und „Das Sport- und Bewegungsangebot wird aktiv vermarktet, so dass Weinfelden als attraktives Sportzentrum wahrgenommen wird“. Aus Sicht der Gesamtanlage Güttingersreuti, wie stellt sich der Gemeinderat zum Thema „Spitzenposition“ und „Vermarktung“? Stichworte wie: Sportunterkunft, Gastronomie, Wettkämpfe auf nationaler- und internationaler Ebene, etc.!**

Das Ziel des Gemeinderats ist es, den Sportcampus Gütti, welcher in seiner Art, Lage und Vielfältigkeit im Kanton Thurgau einzigartig ist, nachhaltig und energieeffizient auf einem für Sportanlagen modernen Stand zu halten und weiter zu entwickeln. Durch die vergangenen Sanierungen (Eishalle, Rasenplätze) und Neubauten (Kunstrasen und Aussen Office) konnte das Angebot bedarfsgerecht ergänzt oder saniert werden. Die erwähnten Stichworte sind entweder Teil des Gütतिकonzeptes oder sind durch die jetzigen Angebote abgedeckt. Die Betriebsleitung und das Sportsekretariat sind zweckmässig organisiert und vermarkten die Anlage gut. Die Eishalle zum Beispiel erwirtschaftet einen hohen Selbstfinanzierungsgrad, was auf einer guten Vermarktung beruht.

2. Welche Interessengruppen wurden beim Sportanlagenkonzept beigezogen (z.B. Sportkommission), respektive wurde eine Arbeitsgruppe gebildet?

Im Jahr 2013 wurde eine Arbeitsgruppe „Konzeptstudie Güttingersreuti“ gebildet, bestehend aus folgenden Mitgliedern:

- Valentin Hasler (Vorsitz, Gemeinderat Ressort Sport)
- Andrea Bischofberger (Lehrerin, PSZ, Marin Haffter + BBZ)
- Thomas Inauen (Präsident TV Weinfeld)
- Kurt Mästinger (Sportkommission, Parlament, Vertreter Männerriege)
- Heinz Schadegg (Sportkommission, Parlament, Vereinsvertreter)
- Walter Strupler (Gemeinderat)
- Matthias Wieser (Projektleiter BHAteam)
- Thomas Gimmi (Bauamt)
- Karl Fink (Betriebsleiter Güttingersreuti)
- Simone Debrunner (Sportsekretariat)

Die Arbeitsgruppe hat sich zwischen Oktober 2013 bis Januar 2014 zu 3 Sitzungen getroffen.

Ziel dieser Arbeitsgruppe war es, die Bedürfnisse von Vereinen, Schulen und Gemeinde abzuklären und damit die Grundlagen für eine Konzeptstudie Güttingersreuti zu schaffen. Die durch das BHAteam Frauenfeld erstellte Studie dient als Entscheidungsgrundlage für die Weiterentwicklung der Sportanlagen Güttingersreuti. Konkrete Projekte können daraus weiter verfolgt und realisiert werden.

3. Wann bekommt das Parlament das fertige Sportanlagenkonzept präsentiert, welches zur ersten Frage Antworten gibt?

Das vorliegende Konzept ist für die Mitglieder des Parlaments verfügbar. Die Frage der Zukunft der Sporthalle (Sanierung/Neubau) ist darin aber nicht geklärt.

4. Zum Teilbereich Sanierungskonzept Sporthalle. Wann bekommt das Parlament die Studie, die zu Sanierung vs. Neubau und zu Varianten der Nutzungsmöglichkeiten der Sporthalle Aussagen macht präsentiert?

Sobald sich der Gemeinderat entschieden hat, spätestens Ende 2017.

5. Wurde bereits ein Entscheid gefällt, ob die Sporthalle saniert oder durch einen Neubau ersetzt wird?

Nein, gewisse Sanierungen im Bereich Sicherheit und Brandschutz werden aber unausweichlich im Jahr 2018 umgesetzt werden müssen.

6. Wann ist eine Projektvorlage Sporthalle zu erwarten und inwieweit wird man bis dahin noch notwendige Sanierungsmassnahmen vornehmen?

Der Entscheid zu einer kostengünstigen Sanierung des Flachdachs west (unaufschiebbar) wurde gefällt. Weitere Investitionen in den Bereichen Sicherheit / Brandschutz stehen 2018 an.

GEMEINDERAT WEINFELDEN

Der Gemeindepräsident: Max Vögeli

Der Gemeindeschreiber: Reto Marty

Weinfeld, 12. September 2017